

Modell ist nun ausgestellt



Vergangene Woche konnte sich die Bevölkerung zum zweiten Mal im Shoppi über das Projekt Neumatt informieren lassen.

MELANIE BÄR

Vergangenen Donnerstag im Shoppi beim Ausgang Ost: Cynthia Fox von der Losinger Marazzi AG steht vor einem Monitor. Auf einem dreidimensionalen Bild wird gezeigt, wie das Areal aussieht, wenn das Projekt Neumatt realisiert ist. Ein Quartierbewohner will wissen, wie sich die beiden neuen Doppeltürme auf seine jetzige Aussicht auswirken werden. Fox tippt auf den Bildschirm, zoomt auf das Wohnhaus des Besuchers und schon ist seine Frage beantwortet.

Ein paar Schritte entfernt stehen mehrere Leute um das ausgestellte Architekturmodell. Ein Mann will wissen, wie hoch die Doppeltürme werden, eine Frau interessiert sich für den Schattenwurf der beiden geplanten Doppeltürme.

Gesamthaft rund 60 Personen liessen sich von den beiden anwesenden Fachpersonen ihre Fragen beantworten. Einer davon ist Werner Hauenstein. Sein Fazit: «Grundsätzlich gut, aber das Projekt ist noch nicht ganz ausgereift.» Der Personenverkehr müsse noch klarer geregelt werden. «Am besten mit Fussgänger-Überführungen.» Ihm ist auch wichtig, dass die Bevölkerung kostenlosen Zugang zur Aussichtsplattform haben wird, den die beiden Doppeltürme bieten werden. Hauenstein hat seine Wünsche bereits am Workshop im vergangenen Jahr kundgetan und wird sich auch am Mitwirkungsverfahren beteiligen, das noch bis am 15. April läuft. Shoppi, Ausgang Ost, Samstag, 23. März, 10 bis 12 Uhr: Fachpersonen und der Gemeindepräsident beantworten Fragen. Mitwirkungsverfahren: www.spreitenbach.ch, Infos: www.neumatt-spreitenbach.ch.